

EINLADUNG zum Workshop

„Subjektkonstellation für eine alternative europäische Politik“

15. August 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Euch herzlich ein zum Workshop

„Subjektkonstellation für eine alternative europäische Politik“

am Donnerstag, den **15. August von 11.00 -18.00 Uhr,**

in der ver.di Bundesverwaltung,
Paula-Thiede-Ufer 10,
10179 Berlin,
Raum 7.A. Tucholsky-WoOLF (7. Etage).

Anschließend würden wir gerne in einem Lokal gemeinsam mit Euch Abendessen.

Der Workshop wird veranstaltet vom Forum Neue Politik der Arbeit gemeinsam mit ver.di.

Wir haben uns folgenden Ablauf überlegt:

1. Block (11.00 -13.00 Uhr):

Analyse der Lage - Zersplitterung und Widersprüche des Widerstandes

Input: Steffen Lehndorff, Frank Bsirske und Sven Giegold

Diskussionsleitung: Dieter Scholz

2. Block (14:00-15.45 Uhr):

Berührungspunkte und Gemeinsamkeiten linker europäischer Oppositionsbewegungen: Plenum

Diskussionsleitung Ursula Schumm-Garling

3. Block (16.15-18.00 Uhr):

Fortsetzung Block 2 und Konkretisierung von Arbeitsprozessen und Möglichkeiten der Vernetzung: Plenum

Diskussionsleitung Frieder-Otto Wolf

Zum Hintergrund:

Wir haben uns im Forum Neue Politik der Arbeit mehrfach mit dem Umbruch der europäischen Integration von einem friedensstiftenden und sozialstaatlich fundierten Nachkriegsprojekt zu einem rein wirtschaftsliberalen Marktmodell mit zunehmenden technokratisch-autoritären und antidemokratischen Willensbildungsprozessen beschäftigt. Am Beginn dieser Debatte haben wir uns allerdings noch keine Vorstellungen davon gemacht, welche Härte und Brutalität diese Entwicklung im Zuge der 2008 ausbrechenden Finanz- und Wirtschafts-

krise für große Teile Europas bekommen sollte. Eine Krise, die inzwischen unter dem Diktat europäischer Austeritätspolitik eine vieldimensionale Krise geworden ist und die integrative europäische Nachkriegsentwicklung in vielen Bereichen grundsätzlich in Frage stellt.

Zentrale Elemente unserer Diskussionen waren sowohl die Analyse als auch alternative Leitbilder und Politikvorschläge für Europa. Aber immer dann, wenn das politische Subjekt, progressive politische Bewegungen und Bündnisse als Träger einer alternativen Europapolitik zur Sprache kamen, geriet unsere Diskussion ins Stocken. Die Frage nach den politischen Akteuren angesichts von konservativer Hegemonie, Entpolitisierungen, Resignation, Spaltungen und sonstige Widersprüchen blieb weitgehend unbeantwortet. Eine bittere Erkenntnis auch grade in der gegenwärtigen Krisensituation.

Bei dieser Erkenntnis können wir nicht stehen bleiben. Wir müssen uns der Frage nach progressiven „Subjektkonstellationen“ intensiver stellen. Deshalb haben wir uns als eine Konsequenz aus den widersprüchlichen Ergebnissen insbesondere unserer letzten Jahrestagung entschlossen, das Thema „Subjektkonstellation für eine alternative europäische Politik“ einmal in einem Workshop in kleinem Kreis einschließlich externer Kenner der politischen europäischen Alternativszene, insbesondere auch der Gewerkschaften zu diskutieren – natürlich um der Beantwortung der Frage näher zu kommen: was tun?

Natürlich werden wir die aufgeworfene schwierige Frage auf einem eintägigen Workshop nicht klären können. Schön wäre es ja! Aber vielleicht können wir unter den Stichworten `Trennendes, unterschiedliche Betroffenheit, Berührungspunkte der Bewegungen, Beispiele erfolgreichen Widerstandes` das politische Feld so sondieren, dass konkrete weitere Bearbeitungspunkte deutlich werden. Daran würde sich dann die Frage nach einer sinnvollen Arbeitsteilung und effektiven Vernetzung der unterschiedlichen politischen Akteure anschließen – in Deutschland und vielleicht auch mit ein paar Ideen für Europa?

Wir würden uns freuen, wenn Ihr an diesem Workshop teilnehmen würdet und Euer Wissen, Eure politischen Vorstellungen und Ideen in die Diskussion einbringt. Die Initiatoren/innen des Forums Neue Politik der Arbeit werden aus der Diskussion ein Arbeitspapier erstellen, das anschließend allen zur Verfügung gestellt wird.

Für die weitere Planung des Workshops bitten wir euch um eine kurze Info, ob ihr teilnehmen könnt und ob ihr eine Übernachtung in Berlin benötigt. Diese Mitteilung schickt bitte an: dieter.scholz@acemo.de. Er steht auch für Rückfragen zur Verfügung.

Mobil.-Nr.:0171 625 27 70

Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit herzlichen Grüßen

Dieter Scholz
Forum Neue Politik der Arbeit e. V.

Wolfgang Pieper
Leiter Grundsatz der ver.di